

## Bericht

### zum Schüleraustausch mit Badalona bei Barcelona

07.07.2019 – 12.04.2019

¡Bienvenido a España!



Guten Morgen und Buenos días in Spanien am Montag, den 15. April 2019 in Badalona.

Morgens wachten wir auf, nach einem aufregenden Flug, ein paar Stunden Schlaf und dem Spanischen Leben vor der Tür und begannen zu realisieren: Jetzt war es soweit! Eine weitere Woche mit den spanischen Austauschülern und vor allem viele neue Eindrücke warteten auf uns.

Egal ob aus dem Hostel, oder aus dem Zuhause der Austauschfamilien, um neun versammelten sich alle in der Schule. Freundlich wurden wir von einem Deutsch-Lehrer der Schule und durch eine Rede des Rektors begrüßt. Nicht zu übersehen waren die Deutschland-Flaggen, die zur Begrüßung im Gang hingen. Nach der Rede bekamen wir einen kurzen Einblick in den Unterricht einer Klasse und trafen auf die Mitschüler unserer Austauschschüler.

Gemeinsam wurde ein Spiel über die Bevölkerung der Erde gespielt, was das gegenseitige Kennenlernen erleichterte.



Proactiva OPEN ARMS, war unser nächster Programmpunkt. „OPEN ARMS“ ist eine Organisation aus Spanien, die im Mittelmeer Menschen aus Seenot rettet und auf Ungerechtigkeit aufmerksam machen möchte. Das erklärte uns ein Mitglied von „OPEN ARMS“, was zu

Diskussionen und einem Austausch in der Klasse führte.

Um uns vor dem anstehenden Projekt zu stärken, gab es typisch spanisches Essen in der Kantine der Schule.



In Gruppen von vier Personen, drehten wir ein Video zum Thema OPEN ARMS, das deren Message verdeutlichen sollte.



In der großen Pause, erkundeten einige Schüler die umliegenden Supermärkte.



Nach diesem Schulprogramm, trennten sich die Schüler des Hostels und der Austauschfamilien.

Die Schüler und Lehrer des Hostels, genossen eine tolle Aussicht am Hafen und über der Stadt Barcelona und zogen abends durch die belebten Gassen Barcelonas.



Auch das Programm der Schüler der Austauschfamilien hatte keinen Raum für weitere Wünsche übrig gelassen. Wir besuchten das „Camp Nou“, das Stadium in Barcelona.



Nach so vielen Erlebnissen, sollt man meinen der Tag neigt sich einem Ende zu. Diese Rechnung haben wir aber ohne die Spanier gemacht!:) Auf gings, in eine Bar! Na dann schon mal buenas noches!



Bericht vom Montag von Vanessa, Emma, Lucie, Chiara und Jule

Quellen:

Bild Spanische Flagge: [https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Flag\\_of\\_Spain.svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Flag_of_Spain.svg)

Bild OPEN ARMS: <https://www.pressenza.com/de/2018/09/riccardo-gatti-von-open-arms-wir-geben-nicht-auf/>

## DIENSTAG IN BARCELONA

Am Dienstag haben wir uns morgens alle an der Schule in Badalona getroffen, um dort mit der Stadtralley anzufangen, die unsere Austauschschüler extra für uns auf Deutsch vorbereitet hatten.

Bei der Stadtralley haben wir viele interessante und schöne Ecken von Badalona gesehen. Ich persönlich fand den Park mit dem kleinen See am schönsten, da es ein sehr beruhigender Ort war.

Nach der Stadtralley sind wir alle gemeinsam an den Strand gegangen wo sich trotz Wind und Kälte ein paar Schüler ins Wasser getraut haben. Am Strand gab es später auch das Angebot zum Kanufahren und Standup-paddling, bei dem die meisten auch mitgemacht haben. Die Schüler, die nicht ins Wasser wollten, haben sich einen gemütlichen Mittag in einem warmen Strand-Café gemacht.

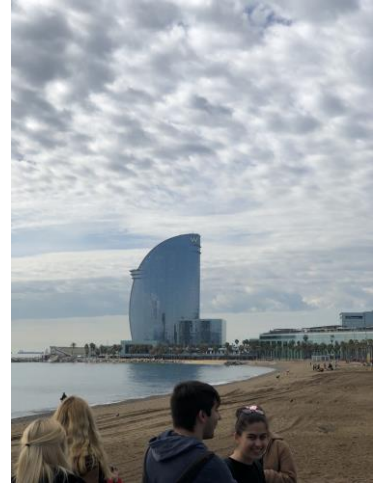
Abends waren die Schüler, die in einer Gastfamilie untergebracht waren, zusammen in einer Bar.

Bericht vom Dienstag von Edis, Irem, Rena, Leon und Lena

### Reisebericht für Mittwoch, den 10.04.2019

#### Strand Barcelona

Am Morgen haben sich alle Schüler aus dem Hostel um 9 Uhr zum Frühstück in der Cafeteria des Hostels getroffen. In fahrradtauglichen Klamotten haben sich die Schüler aus dem Hostel in Begleitung von Herrn Kazich, Frau Sena und Miquel um 10 Uhr auf den Weg Richtung Strand gemacht. Nach einer kurzen Metrofahrt und einem kleinen Spaziergang haben wir dann den Strand erreicht und wurden auch schon von unseren Mitschülern und deren Austauschpartnern erwartet.



#### Parc de la Ciutadella



Als alle von uns da waren, haben wir uns auf den Weg zu einem Fahrradvermieter gemacht, jeder nahm ein Fahrrad und in zwei Gruppen haben wir auch schon die Fahrradtour begonnen.

Gestresst von dem vielen Verkehr in der Innenstadt Barcelonas haben wir es tatsächlich alle geschafft, ohne Verletzte die verschiedenen Sehenswürdigkeiten anzufahren und schöne Bilder zu machen.

Wie zum Beispiel im "Parc de la Ciutadella".



**Parc de la Ciutadella**

Nach der Fahrradtour haben wir noch das historische Museum Barcelonas besichtigt; in welchem wir vieles über die Entstehung und über die allgemeine Geschichte Barcelonas lernen konnten.

Nach dem Museumsbesuch hatten wir ein wenig Freizeit, die manche von uns dazu genutzt haben, um uns wärmere Klamotten zu holen, da wir uns wenige Stunden später am Kolumbus-Denkmal in der Nähe vom Hafen getroffen haben.



**Kolumbus-Denkmal**

Nach einer kurzen Pause am Denkmal haben wir uns alle gemeinsam auf den Weg zu einer kleinen Bar am Hafen gemacht, welche Herr Kazich und Frau Sena schon zwei Tage zuvor ausfindig gemacht haben.

Dort haben wir dann einige Tische umgestellt, damit wir alle in einer Reihe sitzen konnten.

### **Bar am Hafen**

Später am Abend haben wir Schüler uns dann ein wenig von unseren Lehrern entfernt und sind selber auf Suche nach einer schönen Bar gegangen. Pünktlich um 24 Uhr waren wir dann auch alle wieder zurück am Hostel, jedoch haben wir uns nicht ausführlich genug zurückgemeldet, weshalb Herr Kazich und Frau Sena in der Nacht noch in große Panik verfallen sind ... (Sorry nochmal an der Stelle). (Anmerkung der Redaktion: nicht „in große Panik“, sondern „in angemessene Besorgnis“!)



Über den Mittwoch lässt sich sagen, dass es ein sehr gelungener Tag mit schönem Programm und einem guten Maß an Freizeit war. Auch wenn das Wetter während des Museumsbesuchs umgeschlagen war, hatten wir während der Fahrradtour perfektes Wetter und dadurch einen perfekten Tag erwischt.

Allen, die die Möglichkeit haben an einer Barcelona-Reise teilzunehmen, können wir nur empfehlen mitzufahren, die Stadt ist wunderschön und man kann viel erleben.

Bericht vom Mittwoch von Lisa, Yara, Niklas, Nina, Jana



## Barcelona-Austausch Donnerstag, 11.04.2019



Wie bereits schon an den Tagen zuvor, wurde auch der Donnerstag von zwei verschiedenen Perspektiven aus gestartet. Acht Schülerinnen und ein Schüler starteten ihren Tag in ihrer Gastfamilie. Die anderen 13 Personen, darunter unsere zwei Lehrer, starteten den Tag in ihrem Hostel mitten in Barcelona. Alle Gastschüler wohnten nämlich nicht direkt in Barcelona, sondern in Badalona, ein wenig nördlich der Großstadt gelegen. Deshalb starteten heute die neun Gastschüler sehr früh in Badalona jeweils mit einem Frühstück in ihrer Gastfamilie in den Tag. Anschließend haben sich alle Gastschüler und ihre Austauschschüler in Badalona an einer Metrohaltestelle getroffen, um gemeinsam nach Barcelona zu fahren. Die Zugfahrt ging ungefähr 45 Minuten. Nachdem die Schüler in Barcelona heute dran waren mit ausschlafen, weil sie keine lange Fahrt vor sich hatten, sondern die Gastschüler, trafen sie sich mit den Lehrern zum Frühstück im Hostel. Auch sie machten sich danach langsam auf zum Treffpunkt. Der heutige Treffpunkt war der Park Güell. Mit „etwas“ Verspätung kamen alle am Treffpunkt an. Wir starteten die Erkundungstour im Park Güell mit unseren Lehrern. Danach durften wir den Park auch noch auf eigene Faust erkunden. Zügig ging es weiter zu unserem nächsten Programmpunkt. Wir liefen alle zusammen zu der berühmten Sagrada Familia. Dort bekamen wir eine sehr interessante Führung. Nach der Führung war es schon Mittag und wir hatten Freizeit. Jeder ging in einer Kleingruppe in unterschiedliche Richtungen. Die meisten trafen sich irgendwann wieder im Park vor der Sagrada Familia. Dort trafen wir auch unsere Austauschschüler wieder, alle zusammen sind wir dann mit dem Zug Richtung Strand gefahren. Am Strand angekommen hatten wir auch schon wieder ein wenig Zeit, um auf eigene Faust Barcelona zu erkundigen. Einige von uns machten sich auf den Weg zu einem nahegelegenen Einkaufszentrum, in dem wir für Zuhause kleine Souvenirs kaufen konnten. Im 5. Stock des Einkaufszentrums hatte es dann noch eine 360°-Aussichtsplattform gegeben, wo wir eine wunderschöne Aussicht hatten. Nach unserer Freizeit trafen wir uns alle an dem vereinbarten Treffpunkt wieder, um zusammen nach Badalona zu fahren, um dort gemeinsam in einem Restaurant zu essen. Für jeden war etwas zu essen dabei, und alle haben sich sichtlich amüsiert. Zum Schluss des Abendessens hatten sich die Schüler von Tag 1, die mit uns die Videos gedreht hatten, uns angeschlossen, um mit uns den letzten Abend gemeinsam nutzen zu können. Sie hatten die Idee, sich mit



guter Musik, kleinen Snacks und etwas zu trinken an den Strand zu setzen und einen schönen Abend zu verbringen. Bei vieler spanischen Musik kam direkt gute Laune auf und alle hatten viel Spaß. So wurde auch der letzte Tag zu etwas ganz Besonderem. Um ca. 3 Uhr machten sich die letzten mit dem Bus auf den Heimweg. Hier wurde einigen klar, dass das vielleicht das letzte Wiedersehen war und somit flossen schon am vorletzten Abend die ersten Tränen.

### Bilder vom Donnerstag, 11.04.2019

Aussicht vom Park Güell



Bericht vom Donnerstag von Bilgay, Philipp, Sohrab, Aylin und Sara